Die App ERNA bietet – ähnlich wie ein Navi – eine visuelle Darstellung und auditive Ansage der genehmigten Fahrtroute sowie der Fahrauflagen und Hinweise.

Zwei Damen revolutionieren den Schwertransport

Die Sommer-Gruppe treibt die Digitalisierung in der Schwertransportbranche entscheidend voran. Neue digitale Lösungen erleichtern die Schwertransportplanung und -durchführung enorm.

Hans Weidenhaupt, seit 24 Jahren Begleitfahrer der Firma Sommer sagt: „Die Wette gehe ich ein: Wer unsere ERNA und AGNES einmal kennengelernt hat, will nie wieder ohne sie sein".

ERNA ist keine Kollegin von Hans Weidenhaupt, sondern seine digitale Assistentin, genau gesagt eine App, die ihn bei seinen Schwertransportbegleitungen unterstützt. ERNA steht dabei für „Efficient Road Navigation Assistant". Sie soll sowohl dem Lkw-Fahrer als auch dem Begleitfahrer das Einhalten der genehmigten Route und der damit verbundenen Auflagen erleichtern. So bietet ERNA – ähnlich wie ein Navi – eine visuelle Darstellung und auditive Ansage der genehmigten Fahrtroute sowie der Fahrauflagen und Hinweise.

Hans Weidenhaupt sieht den größten Vorteil von ERNA im erhöhten Sicherheitsstandard, der dadurch erreicht wird, dass er sich nun mit voller Aufmerksamkeit auf das Fahrzeug und den Verkehr konzentrieren kann. „Endlich kein Blättern mehr nach Auflagen und kein Suchen nach Kilometrierungen, während wir doch in erster Linie auf den Verkehr achten sollen", sagt er.

ERNA bietet noch mehr als ein Navi. Um sich auf die Tour vorzubereiten, gelangt der Fahrer nach dem Login als Erstes zu einer Übersicht der wichtigsten Unterlagen des Transports. Erst nachdem alle Dokumente geöffnet wurden und ihre Kenntnisnahme bestätigt ist, startet die Tour-Simulation. Mit ihr kann sich der Fahrer mit seiner Route und den Auflagen vorab vertraut machen.

Bei der eigentlichen Tour berechnet ERNA, im Gegensatz zu einem herkömmlichen Navi, keine alternative Route, wenn der Transport von der genehmigten Strecke abweichen sollte. Stattdessen ertönt ein Warnhinweis, denn auch eine Ausweichroute bedarf vorab einer behördlichen Zustimmung.

Zudem kann die App wertvolle Statistiken zu allen Strecken, die mit ERNA zurückgelegt werden, bieten. So kann man beispielsweise die

Nach dem Login bei ERNA gelangt Hans Weidenhaupt als Erstes zu einer Übersicht der wichtigsten Unterlagen des Transports. Erst nachdem alle Dokumente geöffnet wurden und ihre Kenntnisnahme bestätigt ist, startet die Tour-Simulation.

tatsächliche Belastung einer Brücke auswerten hinsichtlich der Anzahl und des Gesamtgewichts der Transporte sowie der Achslasten.

„ERNA gibt es in 12 Sprachen", sagt Hans Weidenhaupt. „Die App kann sowohl den Beifahrer als auch den Dolmetscher unter den erforderlichen rechtlichen Voraussetzungen ersetzen, die bei vielen Fahrten von der Behörde als Auflage genannt werden", so Weidenhaupt. Damit bietet ERNA zusätzlich ein hohes Kostensenkungspotenzial.

„Die App kann sowohl den Beifahrer als auch den Dolmetscher unter den erforderlichen rechtlichen Voraussetzungen ersetzen, die bei vielen Fahrten von der Behörde als Auflage genannt werden."

Die App ist ab April 2019 im Google Play Store für Android Geräte mit mindestens acht Zoll verfügbar. Die individuelle Tour kann dann digital im Webshop der Firma Sommer bestellt werden. Voraussetzung ist der fertige Genehmigungsbescheid.

Während ERNA die Fahrer bei der Durchführung von Schwertransporten unterstützt, zielt AGNES auf die Transportplanung ab. AGNES steht für „Agile Navigation Electronic Solution" und wird bereits von der Genehmigungsabteilung der Firma Sommer ausgiebig getestet. Ab August 2019 soll die Webanwendung auch anderen Antragstellern und der Behörde sowie Transportunternehmen und Herstellern zur besseren Planung ihrer Schwertransporte zur Verfügung stehen.

Musste man früher vor der Antragsstellung alle Informationen für die Routenplanung von unterschiedlichen Behörden und Stellen mühselig zusammentragen, so bündelt AGNES zukünftig alle diese Informationen in einer intelligenten digitalen Karte: die gesamte Kilometrierung des deutschen Autobahnnetzes sowie Daten zu Brückenbauwerken, Tunneln, Straßen, Baustellen und Veranstaltungen. Aktuelle Informationen werden mehrmals täglich automatisiert bei den Behörden abgefragt und in AGNES eingepflegt. Eine Besonderheit ist, dass die Karte auch die Daten der 3D-Route-Scan-Fahrzeuge der Firma Sommer enthält. Hierfür wird jeder einzelne Autobahnkilometer inklusive aller Anschlussstellen und Rastanlagen abgefahren, gescannt, ausgewertet und in AGNES eingepflegt.

Neben der Routenplanung vereinfacht AGNES in Zukunft auch die Antragsstellung bei der Behörde zur Genehmigung der geplanten Route. Die Fahrtstrecke muss nicht mehr aufwendig in den Online-Antrag der Behörde eingepflegt werden. Dies geschieht automatisch dank AGNES X, der Schnittstelle zum Antragstool VEMAGS. Die Behörde profitiert ebenfalls von der neuen Webanwendung und wird entlastet, da die Strecken bereits durch AGNES vorgeprüft und alle bekannten Hindernisse bedacht werden. Die Folge ist eine schnellere Antragsbearbeitung.

„Wir sind stolz, dass wir mit unseren digitalen Lösungen als erste Firma das umsetzen konnten, was sich unsere Branche schon lange wünscht: Eine verbesserte Verkehrssicherheit, den Erhalt der Infrastruktur, Transparenz, ein hohes Kostensenkungspotenzial, eine verkürzte Antragsbearbeitung und eine bessere Planungssicherheit," sagt Helga Sommer, Geschäftsführerin der Sommer GmbH & Co. KG. Zusammen mit ihrer Tochter Helena, die die Niederlassung Süd leitet, steht sie hinter der Entwicklung der neuen Apps.

Hans Weidenhaupt ist einer von 170 Mitarbeitern der Firma Sommer, die führend in den Bereichen Genehmigungsservice und Transportbegleitung ist. Als Full-Service-Dienstleister für die Abwicklung von Schwertransporten umfasst ihr Leistungsspektrum auch einen mobilen Achslast-Verwiegeservice, die Beschaffung von TÜV-Gutachten, Schulungen über die gesetzlichen Regelungen für Großraum- und Schwertransporte sowie die Organisation und Durchführung polizeiersetzender Maßnahmen.

Fast seit der Firmengründung 1991 ist Hans Weidenhaupt dabei. Sein Fazit zu den neuen digitalen Lösungen der Firma Sommer fällt eindeutig aus: „Ich würde schon von einer Revolution des Schwertransports durch unsere zwei Damen sprechen." Ob er damit ERNA und AGNES oder Helga und Helena Sommer meint, bleibt offen.

Helga Sommer, Geschäftsführerin der Sommer-Gruppe, hebt die zahlreichen Vorteile hervor, die mit den digitalen Lösungen ihres Unternehmens erreicht werden.